

7. November 2019

Pressemitteilung

Thementage Anthropozän in Nantesbuch

Vom 15. bis 17. November widmet sich die Stiftung Nantesbuch dem Diskurs um die Spur des Menschen auf seinem Planeten. Ausgewiesene Wissenschaftler, Experten und Künstler suchen den Austausch untereinander und mit dem Publikum. Der kanadische Fotograf und Filmmacher Edward Burtynsky stellt persönlich seinen aktuellen Film zum Thema vor.

Natur, wie wir sie im 21. Jahrhundert erleben, ist in überwältigendem Ausmaß eine vom Menschen überformte Natur. Der Mensch verändert die Erde in einer nie dagewesenen Geschwindigkeit. Seit der Jahrtausendwende wird daher diskutiert, ein eigenes Erdzeitalter zu definieren, das die geologischen, biologischen und atmosphärischen Wirkungen des Menschen auf der Erde markiert: das Anthropozän.

Für drei Tage steht dieser Diskurs mit allen seinen gravierenden Aspekten in Nantesbuch im Mittelpunkt.

Die Thementage „Anthropozän – Die Spur des Menschen“ führen vom 15. bis 17. November 2019 ausgewiesene Wissenschaftler, Experten und Künstler in Nantesbuch zusammen, die weltweit den Diskurs um das Anthropozän führen und vorantreiben.

15. – 17. November 2019

Thementage

Anthropozän – Die Spur des Menschen

Langes Haus der Stiftung Nantesbuch

Karpfsee 12, 83670 Bad Heilbrunn

www.stiftung-nantesbuch.de/anthropozan

Rezensenten sind herzlich willkommen und wenden sich für nähere Informationen und zur Reservierung von Pressekarten bitte an Anke Michaelis am@stiftung-nantesbuch.de.

Der Anthropozän-Diskurs durchdringt zahlreiche Wissenschaftsbereiche. Er hat eine bislang ungekannte Zusammenarbeit von Natur-, Sozial-, Geistes- und Kulturwissenschaften in Gang gesetzt. Je intensiver und vernetzter die Beschäftigung mit der Thematik, desto mehr neue Perspektiven und Fragen tun sich auf. Welche Auswirkungen hat das Anthropozän auf das Zusammenleben in der Gesellschaft? Wie reagieren Kunst und Medien? Welche Möglichkeiten hat der Mensch, auf die Probleme zu reagieren, ohne sie zu pervertieren?

Kontakt

Stiftung Nantesbuch gGmbH
Kunst und Natur

Anke Michaelis
Kommunikation

Langes Haus
Karpfsee 12
83670 Bad Heilbrunn

T +49 (0) 8046 23192-208
M +49 (0) 175 4008221
F +49 (0) 8046 2319-499

am@stiftung-nantesbuch.de
presse@stiftung-nantesbuch.de
www.stiftung-nantesbuch.de

Über diese Fragen sprechen und streiten in Nantesbuch:

Prof. Dr. Reinhold Leinfelder, Paläontologe und Geobiologe, FU Berlin, Mitglied der Anthropocene Working Group

Christian Schwägerl, Wissenschaftsjournalist und Autor, u.a. des Buches „Menschenzeit: Zerstören oder gestalten? Die entscheidende Epoche unseres Planeten“

Prof. Gabriele Dürbeck, Kultur- und Literaturwissenschaftlerin, Universität Vechta

Prof. Christoph Görg, Politikwissenschaftler, Leiter des Inst. für Soziale Ökologie, Universität Wien

Karl Schmid, Metzgermeister und Jäger

Petra Pinzler, Autorin und Journalistin bei der ZEIT

Prof. Dr. Irene Neverla, em. Professorin für Journalistik und Kommunikationswissenschaft, Universität Hamburg, Autorin u.a. von „Das Medien-Klima“ 2012

Die Historikerin und Programmleiterin **Nina Möllers**, die 2014–16 die Sonderausstellung "Willkommen im Anthropozän" im Deutschen Museum leitete, moderiert das große Podiumsgespräch zum Auftakt.

Künstlerische Positionen steuert der Urban Art Künstler **Matthias Mazal Mross** bei, der für die Thementage eine Intervention zum Thema „Rinderzeit“ im Langen Haus zeigt.

Die Redakteurin und Autorin **Petra Ahne** liest aus ihrem 2019 erschienenen Buch „Hütten – Obdach und Sehnsucht“.

Zum Höhepunkt der drei Thementage stellt **Edward Burtynsky** persönlich seinen aktuellen Film „ANTHROPOCENE – The Human Epoch“ vor. Im Gespräch mit Prof. Reinhold Leinfelder nimmt der kanadische Fotograf und Filmemacher zu seinem bildgewaltigen Werk Stellung, das derzeit weltweit mit großen Ausstellungen, Screenings und Gesprächen auf die drängenden Fragen der Menschheit aufmerksam macht.

Zu allen Veranstaltungen der drei Thementage besteht ein Shuttle-Transfer-Angebot. Je eine Shuttle-Verbindung von München (U3 / P&R Aidenbachstraße) sowie und von Penzberg (Bahnhof) ermöglicht sowohl den Gästen aus dem Raum München wie auch aus der näheren Region um Nantesbuch eine bequeme, kostengünstige und vor allem nachhaltige Anreisemöglichkeit. Der Shuttle-Transfer kann für 3 € für Hin- und Rückfahrt zu jedem Veranstaltungsticket hinzugebucht werden.

Kontakt

Stiftung Nantesbuch gGmbH
Kunst und Natur

Anke Michaelis
Kommunikation

Langes Haus
Karpfsee 12
83670 Bad Heilbrunn

T +49 (0) 8046 23192-208
M +49 (0) 175 4008221
F +49 (0) 8046 2319-499

am@stiftung-nantesbuch.de
presse@stiftung-nantesbuch.de
www.stiftung-nantesbuch.de

Das Programm im Einzelnen:

Fr, 15. November, 19.00 Uhr

Die Spur des Menschen

Von politischen, geologischen und kulturellen Konzepten –
und Weltuntergangsphantasien

Eröffnungsabend mit Impulsvorträgen und Podiumsdiskussion
mit Gabriele Dürbeck, Christoph Görg, Reinhold Leinfelder und
Christian Schwägerl; Moderation: Nina Möllers

18 € / erm. 14 €

Sa, 16. November, 14.00 – 18.00 Uhr

Menschenzeit – Rinderzeit

Nachhaltigkeit in Haltung und Fleischgenuss

Geführter Spaziergang zu den Auerochsen-Ganzjahresweiden
im Haselbachtal

mit Karl Schmid und Joachim Strobel

Anschließend:

Menschen-Zeit oder Rinder-Zeit: Wer prägt den Planeten?

Impuls und Diskussion

mit Karl Schmid; Moderation: Jörg Garbrecht

Art-Talk „Rinderzeit“

Gespräch mit Jörg Garbrecht vor der künstlerischen Arbeit von Matthias
Mazal Mross

18 € / erm. 14 €

Sa, 16. November, 19.00 Uhr

ANTHROPOCENE – The Human Epoch *ausgebucht*

Filmabend und anschließendes Künstlergespräch mit Edward Burtynsky
und Reinhold Leinfelder (in engl. Sprache)

Film (87 Min.)

Regie: Jennifer Baichwal, Nicholas de Pencier, Edward Burtynsky

18 € / erm. 14 €

So, 17. November, 10.30 Uhr

Verändern und Versprechen

Der Klimawandel und das Medien-Klima –

Zwischen Bestürzung, BioAvocado und Business as usual

Gespräch mit Petra Pinzler und Irene Neverla

Hütten

Lesung mit Petra Ahne aus ihrem Buch „Hütten – Obdach und Sehnsucht“

18 € / erm. 14 €

www.stiftung-nantesbuch.de/anthropozaen

Kontakt

Stiftung Nantesbuch gGmbH
Kunst und Natur

Anke Michaelis
Kommunikation

Langes Haus
Karpfsee 12
83670 Bad Heilbrunn

T +49 (0) 8046 23192-208
M +49 (0) 175 4008221
F +49 (0) 8046 2319-499

am@stiftung-nantesbuch.de
presse@stiftung-nantesbuch.de
www.stiftung-nantesbuch.de